

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Girrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfalle 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 174.

den 27. Juni 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Das **Tagblatt** erscheint auch im zweiten Halbjahr in gleicher Haltung und Ausstattung und zu gleichem Preise wieder. Wir machen bei Anlaß unserer Einladung zum Abonnement besonders noch darauf aufmerksam, daß dasselbe auch eine fortlaufende Beschreibung des am 3. Heumonats beginnenden **eidgenössischen Schützenfestes** in schnellen und getreuen Berichten und Schilderungen bringen wird; bei dem täglichen Erscheinen des Blattes und den angeknüpften Verbindungen ist die Redaktion hiezu vorzüglich in Stand gesetzt. Das große Interesse, welches jeder Schweizer an dem ersten unserer Nationalfeste nimmt, dürfte deßhalb dem Tagblatte einen sehr ausgebreiteten Leserkreis zuführen.

Abonnementspreis für zweites Semester 1853:

Bei allen Postämtern für die ganze Schweiz franko	Frk. 5. —
In Luzern zum Bringen	" 5. —
" " zum Abholen auf dem Bureau der Unterzeichneten	" 4. —

In Luzern abonniert man **einzig** im Bureau der Unterzeichneten.
Luzern den 22. Juni 1852.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Anzeigen.

810] Letzte Nacht sind auf dem eidgen. Schützenfestplaz mehrere Frevel verübt worden. Dem Entdecker und Anzeiger des Thäters ist eine Belohnung von Fr. 20 zugesichert.

Luzern, den 27. Juni 1853.

Das Organisationscomite.

Postamtliche Anzeige.

803] Zum Verkauf. Neue geographische Extra-post-Karte der Schweiz, mit Angabe der Tarife, Distanzen und andern Erläuterungen, für Besitzer größerer Gasthöfe unentbehrlich; auf fein Velinpapier Preis 1 Fr. — bei der unterzeichneten

Kreispostdirektion Luzern.

Luzern, den 25. Juni 1853.

7954] Holzsteigerung.

Freitag den 1. Heumonats wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Eichwalde sechs große Eichenstämme und einige geringere eichene Bauholzstücke, nebst etwa 15 Klafter eichenes Brennholz und dem betreffenden Ast- und Reisigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr allda.

Luzern, den 22. Juni 1853.

Der Oberförster:
E. K. Amrhyn.

7913]

Theater in Sursee.

Mittwoch den 29. Juni 1853:

Dorf und Stadt

oder

Die Frau Professorin.

Schauspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, nach Auerbachs Erzählung bearbeitet.

Anfang: Nachmittags präzis 2 Uhr.

8081] Unterzeichneter empfiehlt sein wohlaffortirtes Kleidermagazin, als: Paletots und Röcke von 6—60 Fr., Pantalons von 4—25 Fr., Gilet von 3—14 Fr. und Schlafröcke von 13—30 Fr. Auch besitzt er einen großen Vorrath von Herrenhemdern und schwarzen und weißen Watten.

Diese Artikel empfiehlt bestens

Christoph Eglin, an der Kappelgasse.

7942] Unterzeichnete sind in Stand gesetzt, für eine bedeutende Summe zu sehr günstigen Bedingungen Anleihen in Posten von mindestens 6000 bis 12000 Franken auf mehrere Jahre unaufkündbar gegen vorzüglich gute Hinterlagen auf hiesigem Plaz zu vermitteln.

Luzern im Juni 1853.

Slogner, Hartmann & Comp.
am Weinmarkt, Nr. 227.

7974] Das Magazin von Carl Corrodi, Optikus, ist vom 1. Juli an wieder eröffnet und